

Nur ein Drittel aller Wirellessnetzwerke sind sicher

Münchwilen, 24. Juni 2014 – Wer privat oder geschäftlich ein Wirellessnetzwerk nutzt, verschlüsselt dieses normalerweise. Dass dies bei Weitem nicht ausreicht und nur gerade ein Drittel aller WLAN-Netzwerke ausreichend geschützt sind zeigt eine Untersuchung der Pedrett IT+Web AG.

Gerade einmal 28% von 1056 untersuchten Netzwerke in Münchwilen dürfen sich als „sicher“ bezeichnen. Alle anderen Wirellessnetzwerke verwenden entweder eine veraltete Verschlüsselung die kein wirkliches Hindernis darstellt oder aber haben unsichere Zusatzfeatures aktiviert, die ein Umgehen der Verschlüsselung ermöglichen. Kurz – über zwei Drittel sämtlicher untersuchten Netzwerke sind mit relativ wenig Aufwand angreifbar.

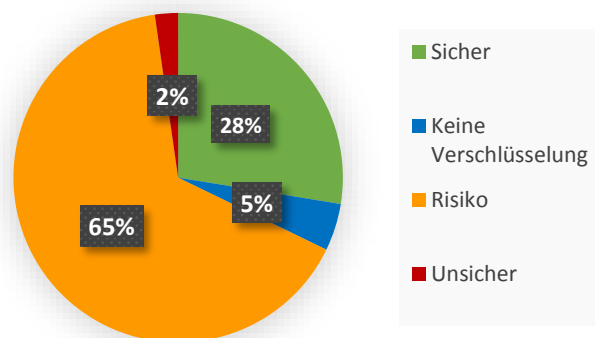


Abbildung 1: WLAN-Sicherheit am Beispiel Münchwilen

Kein Einzelfall

Dass Münchwilen aber kein Einzelfall ist, bestätigt auch Simon Pedrett, Geschäftsführer der Pedrett IT+Web AG. „Wir haben ähnliche Ergebnisse auch für umliegende Gemeinden – das Problem tritt nicht nur lokal auf.“

Ursachen sind vielseitig

Die Ursachen für die ungenügend abgesicherten Wirellessnetzwerke sind vielseitig. Zum einen wird oftmals davon ausgegangen, dass jeder Wirellessrouter direkt ab Kauf sicher konfiguriert ist und jede Verschlüsselung gleich viel taugt.

Zum anderen sind Anwender oftmals zu wenig für dieses Thema sensibilisiert und konfigurieren Ihre Geräte im Schnelldurchlauf.

Praktisch keine Rückverfolgung

Vielen Benutzern ist nicht bewusst, dass die Signale der Wirellessgeräte nicht nur in den eigenen vier Wänden sondern auch noch in 100 Metern und mehr zu empfangen sind.

Die Rückverfolgung eines solchen Angriffs ist sehr schwierig. Grundsätzlich kann jeder der Täter sein – ein neugieriger Nachbar, ein interessierter Konkurrent oder ein Fremder im Auto an der Strasse.

„Durch diese Anonymität sinkt natürlich die Hemmschwelle, einmal einen Blick in fremde Netzwerke zu werfen“, so Simon Pedrett weiter.

Hohes Risiko

Das Risiko eines mangelhaft geschützten WLANs beschränkt sich nicht darauf, dass ein Fremder die Internetverbindung mitnutzen kann. Sobald die erste Hürde einmal überwunden ist, lassen sich Daten nicht nur abfangen und entschlüsseln sondern auch nach Belieben verändern oder manipulieren.

Eigene Sicherheit testen

Einwohner von Münchwilen können den Namen Ihres Wirelessnetzwerkes unter www.pitw.ch/wlan eingeben und erfahren dann, ob die vorhandene Verschlüsselung sicher ist bzw. ob ein Risiko für sie besteht. Abhängig von der Nutzung und den Rückmeldungen wird dieser Service für umliegende Gemeinden erweitert.

Kurzprofil Pedrett IT+Web AG

Die Pedrett IT+Web AG bietet IT-Dienstleistungen und Services für kleine und mittlere Unternehmen sowie anspruchsvolle Privatpersonen an. Neben der individuellen Beratung beschäftigt sich die Firma aber auch mit IT-Sicherheit und deren Nutzung für KMU.

Medienkontakt

Pedrett IT+Web AG
Simon Pedrett
Murgtalstrasse 20
9542 Münchwilen
Telefon 071 966 66 00
s.pedrett@pitw.ch
www.pitw.ch

